

# BIRNEN

## BLÜTE/NACHBLÜTE

Datum: .....

### Schädlings-Kontrolle

5 x 100 Blüten- bzw. Fruchtbüschel auf Befall kontrollieren

Sorte/Quartier	Stad. Austr.	Triebe kontr. Anz.	Schalenwickler	Frostspanner	Mehlige Birnenlaus	Graslaus	Birnbrattsauger		Birnen pocken milbe
							Kleiner/ Gemein.	Grosser	
<b>Total</b>									
<b>%</b>									
<b>Schadenschwelle für Sofortbehandlung für Beh. der Folgegeneration</b>			<b>8 %</b> <b>1 % ●</b>	<b>8 %</b>	<b>1 %</b>	<b>80 %</b>	<b>30-50 %</b>	<b>60-80 %</b>	<b>10 %</b>

● für Bekämpfungsmittel ohne Sofortwirkung (Wirkung erst bei Folgegeneration)

### Spinnmilben / Raubmilben

5 Proben zu je 10 älteren Blättern mit der Handlupe auf Besatz mit lebenden Milben kontrollieren

### Birnengallmücke

5 x 100 Früchte auf Befall kontrollieren (2-3 Wochen nach dem Abblühen)

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Blätter	Spinnmilben		Raubmilben	
		Zahl	%	Zahl	%
<b>Schadenschwelle</b>		<b>40</b>	←	<b>0</b>	
		<b>60</b>	←	<b>20</b>	
		<b>70</b>	←	<b>40</b>	

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Früchte	Befallene Früchte	
		Zahl	%
<b>Schadenschwelle für Behandlung im Folgejahr</b>		<b>3-5</b>	

Bemerkungen:

.....

# BIRNEN

**SOMMER 1**

Datum: .....

## Schädlings-Kontrolle an Früchten

5 x 100 Früchte auf Befall durch Apfel- und Schalenwickler kontrollieren (Mitte bis Ende Juli)

Sorte/Quartier	Anzahl kontr. Früchte	davon befallene Früchte							
		Apfelwickler				Schalenwickler			
		früh		spät					
		Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
<b>Schadenschwelle</b>	<b>für Sofortbehandlung für Beh. im Folgejahr</b>					<b>1</b>		<b>1-2</b>	<b>1</b>

## Schädlings-Kontrolle an Langtrieben

5 x 100 Langtriebe auf Befall durch verschiedene Schädlinge kontrollieren (Mitte Juni bis Mitte Juli)

Sorte/Quartier	Anzahl kontrollierte Triebe	davon befallene Triebe												
		Schalenwickler		Kl. & Gem. Birnblattsauger		Mehlige Birnenlaus		Grüne Apfellaus		Pockenmilbe				
		Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%	Anz.	%			
<b>Schadenschwelle</b>	<b>für Sofortbehandlung für Beh. im Folgejahr</b>					<b>5-7</b>		<b>30-50</b>		<b>1-2</b>		<b>15</b>		<b>10</b>

Bemerkungen:

.....

.....

# BIRNEN

**SOMMER 2**

Datum: .....

## Spinnmilben / Raubmilben-Kontrolle

5 Proben zu je 10 ältere Blätter sind mit der Handlupe auf Besatz mit lebenden Milben zu kontrollieren (Juli/August)

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Blätter	Spinnmilben		Raubmilben		Rostmilben
		Anz. bes. Blätter	%	Anz. bes. Blätter	%	
<b>Schadenschwelle</b>			<b>40</b> <b>60</b> <b>70</b>			

## Krankheiten

Datum: .....

20 - 50 Bäume pro Sorte sind kurz vor der Ernte zu kontrollieren (oben, unten, im Bauminnern)

Sorte/Quartier	Bäume kontr. Anz.	Anzahl befallene Bäume									
		Schorf			Gitterrost						
		schwach	mittel	stark	schwach	mittel	stark	schwach	mittel	stark	

## Bemerkungen:

.....  
 .....

# BIRNEN

## ERNTE-KONTROLLE

Datum: .....

Pro Sorte mindestens 500 unsortierte Birnen am Baum kurz vor der Ernte auf Schäden kontrollieren.  
 Weitere Schädlinge oder Krankheiten (z.B. Schildläuse, Vogelfrass, Hagel, Wanzen) in leere Kolonnen eintragen.

Sorte/Quartier	Anz. kontr. Früchte	Vernarbter Frühfrass	Schalenwickler		Obstmade		Steinigkei		Russtau	Berostung		
			Sommer	Herbst	alt	frisch	oberfl.	tief				
	%											
	%											
	%											
	%											
	%											

Bemerkungen:

.....

.....

.....